

Broken Future

Wenn du dir deine Zukunft zerstörst...

Von revyn

Nienna, die verlorene Waise

Prolog : Nienna, die verlorene Waise

Untertitel : Blutroter Schnee

"Ahh!", gequält schrie das neun Jahre alte Mädchen auf.

Mit einem Harten Aufprall spürte sie den Harten Boden unter ihr allein der Kalte Schnee, der sich durch ihr Blut bereits Rot gefärbt hatte, fing ihren Sturtz ab. Tränen flossen aus ihren zart grünen Augen und ihr ganzer Körper schmerzte.

Als keine weiterin Beleidigungen oder Tritte über ihr zu spüren und hörn waren löste sie ihre Anspannung. Durch die Tränen hindurch wagte sie einen Blick nach oben.

Doch darauf hatten die Dorfkinder über ihr nur gewartet. Mitten im Gesicht traf sie etwas Hartes kaltes. Wahrscheinlich ein Ast oder etwas ähnliches.

Erneut sank die getroffene zu Boden und schmeckte Blut.

Die anderen Kinder traten sie weiter in den Bruskorb und gegen den Kopf. Immermehr Blut floss unter ihr hindurch und hinterließ Flecken auf ihrem gesamten Körper.

Lange lag sie so verletzt im Schnee. die anderen ihre sogenannten > Freunde < waren schon längst weg gegangen. Nach Hause. Zu ihren Familien.

Sie konnte weder nach Hause noch zu ihrer Familie: Bessergesagt sie hatte weder ein Zu Hause noch eine Famile. Zwar hatte sie einen großen Bruder doch ihre Familie war in einem bitteren Streit verendet, auch wenn sie und ihr Bruder sich immer verstanden hatten. Waren sie jetzt weit von einander entfernt und hatten keinen Kontakt zu einander.

"Cord...Cord...Cord.", immerwieder flüsterte sie den Namen ihres Bruders, bis sie ihn schließlich laut aus sich raus schrie.

Mit vor Schmerz verzertem und vom Blut verklebten Gesicht versuchte sie aus dem Blutroten Schnee aufzustehen.

Doch ihre Kräfte verließen sie wieder und wieder. Bei jedem Neuen Versuch aufzustehen prallte sie auf den Boden unter ihr.

Viele Menschen aus dem großen Dorf gingen an ihr vorbei und dennoch half ihr niemand.

Wieso auch?

Schließlich war sie doch nur irgendein verletztes Waisen Gesindel.

Ohne Familie und ohne Heim. Sie war einfach nur...

...Nienna, die verlorene Waise.

Die Dorfbewohner brachten ihr nichts als Verachtung entgegen, was sie laut ihnen auch verdienen nie hatte, sie jemand gemocht.

Liebe kannte sie nicht. Ihre Eltern hatten sie für ihre Schwäche gehasst, doch letztendlich waren sie gestorben und nicht Nienna.

Erst einmal war sie geliebt worden und zwar von ihrem Bruder. Er hatte sie gegen ihre Eltern verteidigt... Aber jetzt war er einfach nur weit weg. Sie wusste ja nicht mal mehr, ob er die letzten Jahre überlebt hatte.

» Wo ist die Liebe, wo ist der große Bruder...? «

Ihre Lippen färbten sich Blau und ihre Haut war bereits ganz weiß in der Kälte geworden. Bis auf die Stellen, die noch von verwischten und verklebten Blut bedeckt waren.

Langsam versuchte sie sich durch den Schnee zu vor zu kriechen. Immer weiter quälte sie sich durch den Schnee, nie blieb sie liegen. Denn das hätte ihren Tod bedeutet. Es war bereits Nacht, als sie mit einer Blutspur hinter sich die Dorf-Grenze überquert hatte und im Wald gegen einen Baum sank.

Nur eine kurze Pause bedeutete ihren Tod und das wusste sie, dennoch lies sie sich einfach liegen. Mit einem Blick ins Mondlicht über ihr verlor sie das Bewusstsein.

Nienna, Die verlorene Waise.

—

PUhh Fertig ^^

So hoffe es hat euch gefallen

kekse dalass

War zwar etwas kurz, aber das war ja auch nur der Prolog

=)

Ach ja, keine Panik, ich hab mich vor sie. Jetzt schon ABkratzen zulassen ^^

Im nächsten Kap gehts aber erst mal um eine andere Person

Najoooooooo

HEAL Revyn